

„Kultur ist ein Lebensmittel“

Von Reinhard Meyer

HAMBURG – Wie können Menschen mit kulturellen Interessen, aber eingeschränkter Mobilität weiter am Kulturleben teilhaben? Im Frühjahr hat der Arbeitsbereich „Leben im Alter“ des Kirchenkreis Hamburg Ost das Projekt „Kultur im Koffer“ auf den Weg gebracht. 14 „Kulturbotschafter“ haben sich bisher hier gemeldet mit Themen wie „Unsterblicher Heinz Erhardt“ und „Der frühe Jazz“. Sie wollen ihre „Botschaft“ von Kultur an diese Senioren weitertragen.

Einer der Botschafter ist Joachim Schubert. Für ihn sind Fussball und Weltmeisterschaften mehr als ein lebenslanges Hobby. Christine Bull hat eine tiefe Affinität zu Blumen und Gärten. Sie hat unzählige Male die igs besucht. Das Thema „In 80 Gärten um die Welt“ ist für sie unerschöpflich. Und Dieter Hoffmann ist vom Beruf her auf das Thema Stadtentwicklung aufmerksam geworden. So ist das Projekt „Sprung über die Elbe“ für ihn faszinierend. „Kultur

im Koffer“ – ihre Koffer sind mit Büchern, Fotos, Karten, Zeitungen, Texten, Broschüren je-weils zum Thema passend wohl gepackt.

So ergeben sich schnell Anknüpfungspunkte, wenn sie Senioren mit gleichen Interes-

sen besuchen – die Gespräche verlaufen harmonisch, ermutigend – viel länger als vorgeesehen. Immer wieder äußern Gastgeber den Wunsch nach Fortsetzung der Gespräche. Die Motive dieser drei „Kulturbotschafter“ in diesem Projekt

mitzuwirken? – Zunächst: Sie wollen diesen Menschen eine Freude machen. Aber ebenso fühlen sie sich durch diese Gespräche mit Gleichgesinnten bereichert.

Wie ist diese Projektidee „Kultur im Koffer“ entstan-

den? Nach Antje Stoffregen vom „Leben im Alter“ zeigt sich bei Geburtstagsbesuchen und Besuchsdiensten, dass es viele Senioren mit kulturellen Interessen, aber körperlichen Einschränkungen gibt. Das rege Kulturleben im Hamburger Osten erlaubt andererseits die Einschätzung, dass es viele Sammler aus Leidenschaft, kulturelle Steckenpferde wie Biographien, Kriminalromane, Oldtimer, Verkehrsgeschichte, italienische Küche oder Israel gibt.

Kultur ist ein „Lebensmittel“ für alle Menschen, das genauso selbstverständlich wie Essen auf Rädern werden sollte, so der Wunsch Antje Stoffregen und ihrer Kolleginnen.



Bibliothek Standort Rockenhof: v. l. die Kulturbotschafter Joachim Schubert, Christine Bull und Dieter Hoffmann mit Anje Stoffregen von „Leben im Alter“.

Foto: Meyer

— **Das nächste Einführungsseminar** für Kulturbotschafter findet am 19. Oktober von 10 bis 16 Uhr im Gemeindehaus St. Michaelis statt. Anmeldungen Telefon 040 / 519000 827.

— Auch Senioren, die den **Besuch eines „Kulturbotschafters“** mit einem interessanten Thema wünschen, können die Telefonnummer 040 / 519000 827 anrufen.